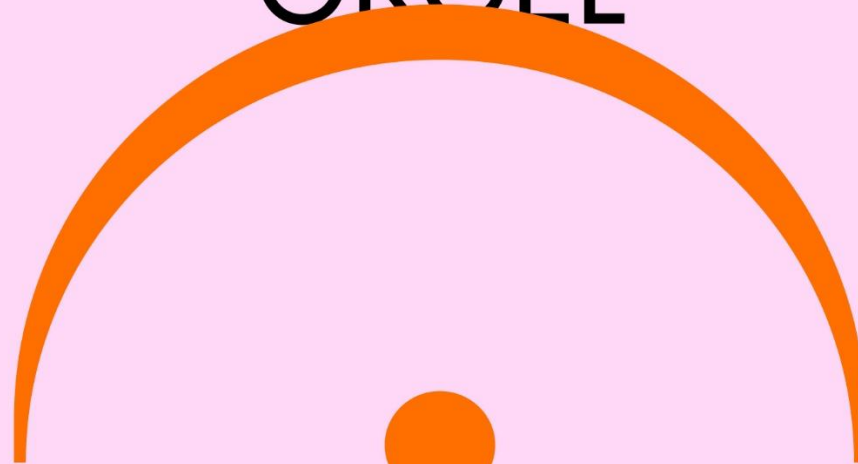


AUSSCHREIBUNG
SCHLAGZEUG
FAGOTT
STREICHQUARTETT
ORGEL



75. INTER
NATIONALER
MUSIK
WETTBEWERB^①
DER ARD

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Der 75. Internationale Musikwettbewerb der ARD 2026 wird für folgende Fächer ausgeschrieben:

Fagott
Orgel
Schlagzeug
Streichquartett

Die Einladung zu diesem Wettbewerb richtet sich an junge Musiker*innen, die bereit sind, eine internationale Karriere anzutreten.

Zur Teilnahme berechtigt sind Menschen aller Nationen der Jahrgänge 1997 bis 2009 für die Kategorien Fagott, Orgel und Schlagzeug;
für die Kategorie Streichquartett gilt: Gesamalter maximal 120 Jahre, einzelne Musiker jedoch nicht älter als 35 und nicht jünger als 17.

Der Wettbewerb wird in der Zeit vom 30. August bis 18. September 2026 (einschließlich der Preisträgerkonzerte) durchgeführt.
Die Wertungsspiele sind öffentlich.

Anmeldeschluss: 27. März 2026

VERANSTALTER

Der 75. Internationale Musikwettbewerb der ARD 2026 ist eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD).

Bayerischer Rundfunk – München
Hessischer Rundfunk – Frankfurt am Main
Mitteldeutscher Rundfunk – Leipzig
Norddeutscher Rundfunk – Hamburg
Radio Bremen
Rundfunk Berlin-Brandenburg – Berlin/Potsdam
Saarländischer Rundfunk – Saarbrücken
Südwestrundfunk – Stuttgart/Baden-Baden
Westdeutscher Rundfunk – Köln
Deutsche Welle – Bonn/Berlin
Deutschlandradio – Berlin/Köln

Mitglied der Fédération Mondiale des Concours
Internationaux de Musique, Genf

Mitglied der Alink-Argerich Foundation

Gefördert von



SIEMENS

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

PREISE

Fagott

Erster Preis	€ 15.000
Zweiter Preis	€ 10.000
Dritter Preis	€ 5.000

Orgel

Erster Preis	€ 15.000
Zweiter Preis	€ 10.000
Dritter Preis	€ 5.000

Schlagzeug

Erster Preis	€ 15.000
Zweiter Preis	€ 10.000
Dritter Preis	€ 5.000

Streichquartett

Erster Preis	€ 30.000
Zweiter Preis	€ 24.000
Dritter Preis	€ 18.000

Die Zuerkennung der Preise erfolgt durch die Jury.

SONDERPREISE

Publikumspreise

Publikumspreise in Gesamthöhe von € 8.000, gestiftet von der Theodor-Rogler-Stiftung sowie der Erika-und-Georg-Dietrich-Stiftung, werden in den Finalrunden vergeben, und zwar für

- ▶ Fagott in Höhe von € 2.000
- ▶ Orgel in Höhe von € 2.000
- ▶ Schlagzeug in Höhe von € 2.000
- ▶ Streichquartett in Höhe von € 2.000

Sonderpreise für die beste Interpretation der Auftragskomposition

Sonderpreise in Gesamthöhe von € 4.000 für die beste Interpretation der jeweiligen Auftragskomposition, gestiftet von der Alice Rosner Stiftung, werden vergeben im Fach

- ▶ Fagott für die Komposition von Nina Šenk in Höhe von € 1.000
- ▶ Orgel für die Komposition von Enjott Schneider in Höhe von € 1.000
- ▶ Schlagzeug für die Komposition von Bryce Dessner in Höhe von € 1.000
- ▶ Streichquartett für die Komposition von Camille Pépin in Höhe von € 1.000

Sonderpreis des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks

Der Sonderpreis des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks in Höhe von € 4.000, gestiftet und überreicht vom Verein der Freunde des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, wird von den Orchestermitgliedern für eine herausragende Interpretation eines*r Finalist*in vergeben. Damit verbunden ist die Mitwirkung an einem Projekt des BRSO.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

Sonderpreis des Münchener Kammerorchesters

Der Sonderpreis des Münchener Kammerorchesters in Höhe von € 1.000 wird von den Mitgliedern des Münchener Kammerorchesters für eine herausragende Interpretation eines*r Semifinalist*in im Fach Fagott vergeben.

Brüder-Busch-Preis

Das Kuratorium Brüder-Busch-Preis, Hilchenbach, verleiht den Brüder-Busch-Preis in Höhe von € 4.000 in Zusammenarbeit mit der Philharmonie Südwestfalen, Landesorchester Nordrhein-Westfalen, an eine*n herausragende*n Finalist*in. Damit verbunden sind ein Antrittskonzert beim Gebrüder-Busch-Kreis, Kulturgemeinde der Stadt Hilchenbach und der Gemeinde Erndtebrück, sowie mögliche Folgekonzerte mit der Philharmonie Südwestfalen.

Henle-Urtextpreis

Der G. Henle Verlag vergibt Sonderpreise in der Kategorie Streichquartett im Gesamtwert von € 6.000 in Form von Sach- und Geldpreisen.

Sonderpreis GENUIN classics

GENUIN classics vergibt als Sonderpreis eine Dolby Atmos-Produktion mit weltweiter Veröffentlichung im Wert von € 12.000.

ARD Klassik Medienpreis

Der ARD Klassik Medienpreis wird an eine*n Finalist*in vergeben und beinhaltet eine hochwertige Medienproduktion für die ARD Mediathek oder die ARD Klassik Social Media Kanäle.

Your Choice – Klassikpreis des Streaming-Publikums

BR-KLASSIK vergibt 1.000 € an den Publikumsliebbling der Finalrunden, der bei der Online-Abstimmung die meisten Stimmen für sich entschieden hat.

Sonderpreis SWEET SPOT

Der SWEET SPOT-Sonderpreis in Höhe von € 2.000, gestiftet vom Dr.-Marianne-Kunkel-Fonds, wird von der BR-KLASSIK-Redaktion „SWEET SPOT. Neugierig auf Musik“ für eine herausragende Leistung einer*s jungen Wettbewerbsteilnehmers*in vergeben.

Alice-Rosner-Preis

Die Alice Rosner Stiftung vergibt den Alice-Rosner-Preis in Höhe von € 1.000 für die beste Interpretation eines Werkes des 20. Jahrhunderts.

Sonderpreis des Schwarzwald Musikfestivals

Das Schwarzwald Musikfestival verleiht einen Sonderpreis in Höhe von € 1.500 an eine*n herausragende*n Finalist*in. Verbunden mit dem Sonderpreis ist das Abschlusskonzert des Festivals am Pfingstmontag in der Christuskirche zu Mitteltal in Zusammenarbeit mit dem Premiumpartner Hotel Bareiss mit anschließendem Musikalisches Kulinarium.

Sonderpreis „Podium für junge Solisten“, Tegernsee

Der Freundeskreis für die Förderung junger Musiker e.V. in Tegernsee vergibt eine Auszeichnung in Höhe von € 1.000 für herausragende Leistungen eines*r Semifinalist*in, der*die bei der Verleihung der Hauptpreise nicht berücksichtigt werden konnte.

Sonderpreis der Mozart-Gesellschaft München

Die Mozart-Gesellschaft München e. V. vergibt einen Sonderpreis in Höhe von € 1.000 an eine*n der Semifinalist*innen.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

Sonderpreis GEWA

Die GEWA music GmbH vergibt einen Sonderpreis an alle Preisträger*innen in der Kategorie Streichquartett in Form von Instrumentenkoffern.

Sonderpreis des Maßateliers Marillon

Das Maßatelier Marillon, das sich auf die Anfertigung von Konzertkleidung für Musikerinnen und Musiker spezialisiert hat, vergibt einen Sonderpreis an eine*n Preisträger*in für die Anfertigung einer individuellen Bühnengarderobe in Höhe von € 1.300.

Sonderpreis Klangerlebnis „Tölz Winners´ Summit“

Der Verein Klangerlebnis e. V., Veranstalter des Festivals TÖLZ WINNERS´ SUMMIT, verleiht einen Sonderpreis in Höhe von 1.500 € an das erstplatzierte Streichquartett. Verbunden mit dem Sonderpreis ist ein Konzert im Kurhaus Bad Tölz im Rahmen des Festivals TÖLZ WINNERS´ SUMMIT im Januar 2027, das unter der Schirmherrschaft der Stadt Bad Tölz steht.

Streichquartett-Tournee

Es wird von 4. bis 22. März 2027 eine Konzerttournee für die 1. Preisträger im Fach Streichquartett stattfinden. Alle Quartette, die am Wettbewerb teilnehmen, stimmen zu, dass sie im Falle eines Gewinns des 1. Preises die oben genannte Konzerttournee durchführen. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erklären die Quartette, dass sie für die Tournee frei sind. Diese wird von der Impresariat Simmenauer GmbH arrangiert und ist unabhängig von aktuellen oder zukünftigen Management-Situationen der Quartette.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

KONZERTEINLADUNGEN

Preisträger*innen können Einladungen zu Konzerten oder Aufnahmen erhalten.

Rundfunkanstalten

Preisträger*innen erhalten von den Rundfunkanstalten der ARD direkte Einladungen zu Konzerten oder Aufnahmen zu den rundfunküblichen Bedingungen.

Weitere Konzertverpflichtungen

Für einen oder mehrere Preisträger*innen bzw. Ensembles werden von folgenden Institutionen Konzertverpflichtungen in Aussicht gestellt:

Audi Sommerkonzerte
Auditorium du Louvre
Bayerisches Kammerorchester
Bad Brückenau
Bell'Arte München
BOZAR MUSIC, Brüssel
Brunnthaler Konzerte
Burghofspiele Rheingau
Camerata Andechs
Central European Music Festival Žilina
Chor des Bayerischen Rundfunks
Ciconia Consort – The Hague String Orchestra
Classix Kempten
Collegium Musicum Basel
Davos Festival
Euregio Musikfestival
Februari Festival Den Haag
Festival Classic Oberfinning
Festival der Nationen, Bad Wörishofen
Festival EuroArt Praha
Festival Internazionale di Musica da Camera di Cervo

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Folkwang Kammerorchester Essen
Fondazione Ivan Bruschì Arezzo
Frankfurter Museums-Gesellschaft
Freunde der Musik Landshut
Frühlings-Festival „Spielende Insel“, Rügen
Gebrüder-Busch-Kreis
H. E. Steinway-Festival, Wolfshagen
Heidelberger Frühling
Hofer Symphoniker
Inselfestival Hombroich
InselKonzerte – Kammermusik Auf Herrenchiemsee
International Festival of Young Music Competition Laureates Katowice
Internationales Musikfestival Český Krumlov
Junges Podium Altrip
Juventudes musicales de España
Kaisersaalkonzerte Frankfurt/Main
Kammermusik-Festival Liesborner Konzerte
Kammermusik-Gemeinde Hannover
Kammermusikalische Vereinigung – Städtischer Musikverein Trier
Kirchbergforum Hessen
Kissinger Sommer
Klavier-Festival Ruhr
Koninklijke Souvenir des Montagnards – Kamermuziek Tilburg
Konzerte auf Henkellsfeld, Wiesbaden
Konzerte im Deutschen Elfenbeinmuseum Erbach
Konzerte im Schloss Illertissen
Konzertgesellschaft Wuppertal
KonzertGut Rittergut Lucklum

INHALT			
Titel	1	Kulturamt der Stadt Marl	Schlosstheater Fulda
Allgemeine Bestimmungen	2	Kulturdienst Weimar	Schwarzwald Musikfestival
Veranstalter	2	Kulturverein Zorneding-Baldham	Schweizer Musikfestwochen
Preise	3	Kunstfreunde Bensheim	Schwetzingen SWR Festspiele
Sonderpreise	3	Kurpfälzisches Kammerorchester	Sendesaal Bremen
Konzerteinladungen	6	Leitheimer Schlosskonzerte	SPANNUNGEN: Musik im RWE-Kraftwerk Heimbach
Teilnahmebedingungen	8	Lions Club Schwäbisch Gmünd	Squire Artists
Durchführung des Wettbewerbs	10	Ludwigsburger Schlossfestspiele	Steinway Prizewinners Concerts
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11	Meisterkonzerte im Alten Bahnhof Kettwig	Stiftung Mozarteum Salzburg
Unterkunft während des Wettbewerbs	11	Meistersolisten im Isartal, Icking	Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Preisträger*innen	11	Meister von morgen, Herdecke	Symphonieorchester „Wilde Gungl“ München
Mediale Verwertung	12	Mosel Musikfestival	Theaterforum – Klassikforum Gauting
Fagott	13	Mozart-Gesellschaft Dortmund	Ticino Musica, Locarno
Orgel	15	Münchener Kammerorchester	Tiroler Festspiele Erl
Schlagzeug	17	Münchner Konzertdirektion Hörtnagel	Tonhalle Düsseldorf
Streichquartett	19	Münchner Rundfunkorchester	Toniale Musik & Event, München
Zeitplan 2026	21	Münchner Symphoniker	Vaterstettener Rathauskonzerte
Konzerte der Preisträger*innen	21	Musical Olympus International Festival of St. Petersburg	Weilburger Schlosskonzerte
Ehrenkomitee	22	Musik und Sprache Hessenbrückenmühle	Weingartner Musiktage Junger Künstler
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22	Musik & Theater Saar	Wetzlarer Kulturgemeinschaft
Hauptausschuss	23	Musikverein Bamberg	Wiener KammerOrchester
Künstlerische Leitung	23	Nordwestdeutsche Philharmonie	Winners & Masters/Kulturkreis Gasteig, München
Organisatorische Leitung	23	Nymphenburger Sommer	Württembergische Philharmonie Reutlingen
Projektleitung	23	Öschberghof Klassik Donaueschingen	Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
Ausblick	24	Osnabrücker Symphonieorchester	Wurzer Sommerkonzerte
		Philharmonie Merck, Darmstadt	ZeughausKonzerte Neuss
		Philharmonie Südwestfalen	
		Philharmonisches Orchester Freiburg	
		Philharmonisches Orchester	
		Kronstadt, Rumänien	
		Podium für junge Solisten Schloss	
		Tegernsee	
		Rheingau Musik Festival	
		Salzburger Kulturvereinigung	
		Schleswig-Holstein Musik Festival	
		Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester	
		Schlosskonzerte Mannheim	
Konzerthaus Berlin			Konzertveranstalter*innen, Konzertagenturen und Vertreter*innen der Musikindustrie werden zu den Finalprüfungen und den Preisträgerkonzerten eingeladen.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Einsendeschluss für Bewerbungen: 27. März 2026

Informationen zum Bewerbungsprozess sind ab Februar 2026 unter www.ard-musikwettbewerb.de zu finden.

Bewerbung

Die Anmeldung erfolgt ab Mitte Februar online auf www.ard-musikwettbewerb.de

Den Bewerbungsunterlagen sind beizufügen:

- ▶ Anmeldeformular – online auszufüllen
- ▶ Scan des Personalausweises
- ▶ Künstlerischer Lebenslauf im Fließtext (druckfertig)
- ▶ Portraitfotografie in hoher Auflösung im jpg-Format, schwarz-weiß oder Farbe, ohne Copyright, das veröffentlicht werden kann
- ▶ Formlose Zustimmung des*r Lehrers*in bei Studierenden
- ▶ für die Vorauswahl eine oder mehrere **VIDEO-**Datei(en):

mp4 oder mov-Datei, max. 900 MB

Die Video-Aufnahme darf nicht älter sein als 12 Monate. Musikschnitte, Bearbeitungen oder andere technische Manipulationen von Tonhöhen oder -längen innerhalb abgeschlossener Sätze sind nicht erlaubt. **Die Videoaufnahmen müssen gleichzeitig Gesicht und Hände zeigen - bei Organist*innen Gesicht, Hände und Füße.**

Die für die Vorauswahl geforderten Werke stehen bei den Repertoirebestimmungen.

- ▶ Erklärung des*r aufnehmenden Institution/Technikers*in über die Videoaufnahme – siehe Formular mit Unterschrift des*r Techniker*in

oder des*r Kandidat*in, falls er/sie selbst aufnimmt.

- ▶ Nachweis über die Überweisung der Anmeldegebühr in Höhe von € 60;
Kontoinformationen: *Bank: Hypovereinsbank München (UniCredit)*

Kontoinhaber: Bayerischer Rundfunk

Verwendungszweck:

Name des Kandidaten/IMW 2026/11850040

BIC (Swift Code): HYVEDEMMXXX

IBAN-Nummer: DE22 7002 0270 0000 0816 13

Es werden ausschließlich vollständige Bewerbungen angenommen!

Zulassung

Die Entscheidung der Vorjury über die Zulassung zum Wettbewerb wird nach erfolgter Auswahl spätestens bis **15. Juni 2026** per E-Mail mitgeteilt.

Die Entscheidungen sind unanfechtbar, Erklärungen dazu werden nicht gegeben.

Die zugelassenen Kandidat*innen erhalten eine schriftliche Zusage. Bewerber*innen aus dem Ausland können, soweit erforderlich, mit dieser Bestätigung das Einreisevisum beantragen.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

Anerkennung der Bedingungen

Der*die Teilnehmer*in erkennt mit seiner Anmeldung zum Wettbewerb die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen sowie die Entscheidungen der Vorjury und der Jury als verbindlich an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme ist jeweils nur in einem der Wettbewerbsfächer möglich. Bewerbungen, die den Anforderungen des Wettbewerbs nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt der Zulassungsbestätigung ist die Teilnahmegebühr in Höhe von € 150 für Solisten/€ 300 für Streichquartette bis spätestens 31. Juli 2026 **„spesenfrei für den Empfänger“** zu überweisen. Im Verwendungszweck muss zwingend der Name des*r Kandidaten*in genannt werden. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr bei Verhinderung oder Absage erfolgt nicht.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

DURCHFÜHRUNG DES WETTBEWERBS

Jury

Die Vorjurs und Jurs werden aus Persönlichkeiten von internationalem Ruf ohne Beachtung jeglicher ethnischen, ideologischen, politischen oder sprachlichen Überlegungen zusammengesetzt.

Die Entscheidungen der Jury können nicht angefochten werden.

Schüler*innen eines Jurymitglieds

Befindet sich unter den Wettbewerbskandidaten*innen ein*e Schüler*in eines Jurymitglieds, so kann dieses Jurymitglied bei der Bewertung dieses*r Kandidaten*in, seines*r Schülers*in, nicht mitwirken. Jurymitglieder dürfen ihre Schüler*innen während des laufenden Wettbewerbs nicht unterrichten, andernfalls erfolgt der Ausschluss des*r Kandidaten*in und/oder des Jurymitglieds. Als Schüler*in zählt, wer bei einem Jurymitglied über einen längeren Zeitraum hinweg studiert hat, wenn dieses Studium nicht vor mindestens drei Jahren abgeschlossen wurde. Die Teilnahme an Meisterkursen ist grundsätzlich nicht betroffen, wenn die Meisterkurs-teilnahme nicht im aktuellen Wettbewerbsjahr ab April 2026 stattgefunden hat

Wettbewerbsdurchgänge

In den Fächern Fagott, Schlagzeug und Streichquartett sind vier, im Fach Orgel drei, Wettbewerbsdurchgänge obligatorisch.

Das Semifinalrunde Fagott findet mit dem Münchener Kammerorchester ohne Dirigenten*in statt. Für jedes Semifinale werden maximal sechs Instrumentalist*innen bzw. Ensembles zugelassen.

Die Finalrunden Fagott, Orgel und Schlagzeug werden vom Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, jeweils unter der Leitung eines*r Dirigent*in, begleitet.

Es werden maximal drei Kandidaten*innen bzw. Ensembles für das Finale zugelassen.

Erster Vorspieltermin

Allen Teilnehmern*innen wird der voraussichtliche Termin ihres ersten Vorspiels rechtzeitig – mit der Zulassung zum Wettbewerb – schriftlich mitgeteilt.

Wettbewerbsprogramm

Für das Wettbewerbsprogramm sind die nachfolgend genannten Repertoirelisten und die dort genannten Bestimmungen verbindlich.

Das eingereichte Wettbewerbsprogramm ist verbindlich.

Nachträgliche Änderungen sind nicht möglich.

Es dürfen keine Werke im Wettbewerbsprogramm wiederholt werden, es sei denn, es steht ausdrücklich in der Repertoireliste der Ausschreibung oder es besteht der Wunsch seitens der Jury. Die Reihenfolge des Vortrags der Werke bleibt dem*r Teilnehmer*in im 1. und 2. Durchgang selbst überlassen. Nach Möglichkeit sollen grundsätzlich Urtext-Ausgaben verwendet werden.

Eigene Kompositionen von Teilnehmern*innen dürfen nicht gespielt werden.

Die Jury wird ggf. einzelne Werke der ersten zwei Wettbewerbsrunden nur ausschnittsweise vortragen lassen bzw. eine Auswahl aus dem eingereichten Repertoire treffen.

Klavierbegleiter*innen

Den Kandidat*innen im Fach Fagott stehen offizielle Klavierbegleiter*innen kostenlos zur Verfügung.

Teilnehmer*innen können ihre*n persönliche*n Klavierbegleiter*in auf eigene Kosten mitbringen.

Die Klaviere und das Orchester sind gestimmt auf A 886 (443 Hz).

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

ANWESENHEIT DER TEILNEHMER*INNEN BEIM WETTBEWERB

Jede*r Teilnehmer*in meldet sich spätestens einen Tag vor seinem*ihrem ersten Vorspieltermin unter Vorlage seines*ihres Passes, Personalausweises oder einer amtlich anerkannten Geburtsurkunde persönlich in der Wettbewerbszentrale im Bayerischen Rundfunk an und darf, solange er*sie aktiv am Wettbewerb teilnimmt, München nur im Einvernehmen mit der Wettbewerbsleitung verlassen (**Preisträger*innen erst am 19. September 2026**). Jede*r Teilnehmer*in erklärt sich durch seine Anmeldung bereit, sich für die Dauer des Wettbewerbs von allen beruflichen Verpflichtungen oder Konzerten freizuhalten.

UNTERKUNFT WÄHREND DES WETTBEWERBS

Für die Dauer der ersten Runde werden den Wettbewerbsteilnehmer*innen preiswerte Hotels empfohlen.

Für alle Kandidat*innen, die den zweiten Durchgang erreichen, übernimmt der Veranstalter ab dem ersten Tag der zweiten Runde für die Dauer ihrer weiteren aktiven Teilnahme am Wettbewerb die Kosten für die Unterkunft in den vom Wettbewerb gebuchten Hotels sowie die Verpflegung in Form von Essensgutscheinen (Teilnehmende Fagott ab 5.9., Teilnehmende Orgel ab 2.9., Teilnehmende Schlagzeug und Streichquartett ab 7.9.). Dies gilt nicht für Klavierbegleiter*innen oder andere Begleitpersonen.

Alle Kandidat*innen, die das Semifinale erreichen, sind bis zum Tag nach dem Finale, Preisträger*innen bis zum Tag nach dem letzten Preisträgerkonzert und der Preisverleihung, Gäste des Wettbewerbs.

PREISTRÄGER*INNEN

Konzerte der Preisträger*innen

In den drei Preisträgerkonzerten kommen kammermusikalische Stücke sowie Werke für Solist*innen mit Orchesterbegleitung zur Aufführung. Über die Programmgestaltung sowie über die Frage, in welchem der Konzerte die zur Mitwirkung bestimmten Preisträger*innen auftreten werden, entscheidet die Wettbewerbsleitung im Zusammenwirken mit der Jury und dem Programmbereich BR-KLASSIK.

Preisträger*innen wirken bei den Preisträgerkonzerten unentgeltlich mit.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer festlichen Zeremonie.

Es wird erwartet, dass jede*r Preisträger*in die Urkunde persönlich entgegennimmt.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

MEDIALE VERWERTUNG

Der Wettbewerb wird ab der zweiten Runde, bis einschließlich der Preisträgerkonzerte, vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet. Die Aufzeichnungen können zu Rundfunkzwecken (Hörfunk und Fernsehen, digitale Medien und soziale Netzwerke) ganz, teilweise und/oder in Ausschnitten, live und zeitversetzt, auch auf individuellen Abruf unabhängig von der Art des Empfangsgerätes, verwendet und öffentlich zugänglich gemacht werden. Andere Sender im In- und Ausland können diese Aufzeichnungen einschließlich der Preisträgerkonzerte zeitgleich oder zeitversetzt nutzen. Weitere Nutzungen, insbesondere Sendungen und Zugänglichmachungen, unabhängig von Zeit und Ort (ganz teilweise und/oder in Ausschnitten) sind möglich.

Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, Ausschnitte aus den Wettbewerbsdurchgängen und Preisträgerkonzerten für eine CD und/oder DVD zu verwenden, die der Werbung für die Preisträger*innen und der Dokumentation des Wettbewerbs dienen soll.

Die Wettbewerbsleitung behält sich außerdem das Recht vor, die Wettbewerbsbeiträge in klingender und/oder audiovisueller Form, selbst oder durch Dritte, auf analogen und/oder digitalen Ton-/Bild-/Bildton-Datenträgern einschließlich Plattformen, gleichgültig in welchem Format oder Verfahren, kommerziell und nicht-kommerziell auszuwerten bzw. auswerten zu lassen und zu verbreiten bzw. verbreiten zu lassen.

Die dafür erforderliche Einverständniserklärung der Preisträger*innen gilt mit der Anmeldung zum Musikwettbewerb als gegeben; das Gleiche gilt für die Übertragung der Rechte gemäß den obigen Bestimmungen. Die Preisträger*innen haben keinen Anspruch auf zusätzliche Vergütung.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

FAGOTT

Vorauswahl

- a) J. S. Bach, Partita BWV 1013 gesetzt für Fagott solo
- b) Franz Berwald, Konzertstück op. 2

Werke und Sätze dürfen getrennt aufgenommen werden.
Es sind bis zu 5 Uploads möglich.

Die Werke der Werkgruppen 6 und 9 sind auswendig vorzutragen.

Erster Durchgang

- 1. Eines der folgenden Werke:
 - Ferdinand David, Concertino B-Dur op. 12
 - Johann Wenzel Kalliwoda, Variationen und Rondo op. 57
 - Conradin Kreutzer, Variationen B-Dur
 - Carl Maria von Weber, Andante e Rondo Ungarese op. 35

- 2. Eines der folgenden Werke:
 - Marcel Bitsch, Concertino
 - Roger Boutry, Interférences I
 - Henri Dutilleux, Sarabande et Cortège
 - Jacqueline Fontyn: Zephyr
 - Charles Koechlin, Sonate op. 71
 - Francisco Mignone, Concertino
 - Kees Olthuis, Toccata
 - Heitor Villa-Lobos, Ciranda das Sete Notas

Zweiter Durchgang

- 3. Eine der folgenden Sonaten:
 - François Devienne, Sonate op. 24 oder Sonate ohne Opuszahl
 - Georg Phillip Telemann, Sonate f-Moll TWV 41:f1 (mit Cembalo)
- 4. Eines der folgenden Werke:
 - Camille Saint-Saëns, Sonate op. 168
 - Robert Schumann, Fantasiestücke op. 73
 - Robert Schumann, Fünf Stücke im Volkston op. 102
 - Antonio Torriani, Divertimento über Themen aus Donizettis „Lucia di Lammermoor“
- 5. Eines der folgenden Werke:
 - Dai Fujikura, Calling
 - María de Frutos, Équilibre (Notenbestellung per E-Mail an info@afoes.es)
 - Liza Lim, Axis Mundi
 - Olga Neuwirth, Torsion
 - Gotthard Odermatt, Fünf Miniaturen op. 20 (Notenbestellung hier: gotthardodermatt.ch)
 - Andrés Felipe Poveda, Figuras (Notenbestellung per E-Mail an andrespoveda@escuelareinasofia.es)
 - Johannes Maria Staud, Celluloid
 - Isang Yun, Monolog

INHALT	
Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

Semifinale mit dem Münchener Kammerorchester (ohne Dirigenten)

6. Eines der folgenden Konzerte von Antonio Vivaldi:

Nr. 1 RV 501, B-Dur (La Notte)

Nr. 2 RV 498, a-Moll

Nr. 5 RV 481, d-Moll

Nr. 11 RV 496, g-Moll

Nr. 18 RV 467, C-Dur

Nr. 19 RV 488, F-Dur

Nr. 21 RV 475, C-Dur

Nr. 27 RV 483, Es-Dur

Nr. 29 RV 492, G-Dur

Nr. 32 RV 490, F-Dur

7. Jean Françaix, Konzert (Ed. Schott)

8. Nina Šenk, Auftragskomposition des ARD- Musikwettbewerbs 2026 (UA)

*Die Noten werden mit der Zulassung zum
Wettbewerb zugesandt. Das Auftragswerk darf vor
dem Wettbewerb nicht öffentlich aufgeführt werden.*

Finale mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

9. Eines der folgenden Werke:

W. A. Mozart Konzert B-Dur KV 191 (Ed. Bärenreiter)

Johann Nepomuk Hummel, Konzert F-Dur (Ed. Vita Musica)

Carl Maria von Weber, Konzert F-Dur op. 75 (Ed. Breitkopf)

Jury Fagott

Gustavo Núñez, Uruguay, Vorsitz

Sophie Dervaux, Frankreich

Krisztina Faludy, Österreich

Andrea Merenzon, Argentinien

Maria José Rielo Blanco, Spanien

Johannes Schwarz, Deutschland

Eyal Streett, Israel

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

ORGEL

Vorauswahl

- a) Joh. Seb. Bach, Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564
- b) W. A. Mozart, Adagio und Allegro für ein Orgelwerk in einer Uhr f-Moll, KV 594

Werke und Sätze dürfen getrennt aufgenommen werden.
Es sind bis zu 5 Uploads möglich.

Erster Durchgang

a) Auf der West-Orgel der Musikhochschule (max. 25 Minuten)

- 1. Eines der folgenden Werke:

Dietrich Buxtehude, Toccata für Orgel d-Moll, BuxWV 155
Dietrich Buxtehude, Toccata für Orgel F-Dur, BuxWV 156
Nicolaus Bruhns, Präludium für Orgel e-Moll (groß)
Nicolaus Bruhns, Präludium für Orgel in G-Dur

- 2. Eines der folgenden Werke:

Aus Francois Couperin, Tierce en Taille aus Livres d'orgue:
I: Messe à l'usage ordinaire des paroisses pour les
festes solennelles

oder

II: Messe pour les convents de religieux et de
religieuses

Nicolas de Grigny, Récit de tierce en taille aus Livre d'orgue

- 3. Johann Sebastian Bach,
ein langsamer und ein schneller Satz aus
Triosonate für Orgel Nr. 5 C-Dur, BWV 529
oder
Triosonate für Orgel Nr. 6 G-Dur, BWV 530

b) Auf der Kuhn-Orgel der Musikhochschule (max. 25 Minuten)

- 4. Felix Mendelssohn Bartholdy, Variations serieuses d-Moll, op. 54 (freie Wahl der Bearbeitung)
- 5. Ein Werk freier Wahl, das nach 1970 komponiert wurde

Semifinale

c) Auf der Rieger-Orgel der St. Michaels-Kirche (etwa 40 Minuten)

- 6. Eines oder mehrere frei gewählte Werke (keine Improvisation!); Dauer 30 Minuten
- 7. Enjott Schneider, Auftragskomposition des ARD-Musikwettbewerbs 2026 (UA)
Die Noten werden mit der Zulassung zum Wettbewerb zugesandt. Das Auftragswerk darf vor dem Wettbewerb nicht öffentlich aufgeführt werden.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

Finale mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

8. Francis Poulenc, Konzert für Orgel, Streicher und Pauken g-Moll FP 93 (Ed. Salabert)
9. Ein(e) romantische(s) oder zeitgenössische(s) Stück bzw. Bearbeitung für Orgel solo, nicht länger als 15 Minuten

Details zu den Orgeln siehe separates Dokument auf www.ard-musikwettbewerb.de

Jury Orgel

Andres Uibo, Estland, Vorsitz
Sophie-Véronique Cauchefer-Choplin,
Frankreich

Thierry Escaich, Frankreich
Zuzana Ferjencikova, Slowakei
Peter Kofler Deutschland/Italien
Gianluca Libertucci, Italien
Kimberly Marshall, USA

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

SCHLAGZEUG

Vorauswahl

- a) Johann Sebastian Bach/Johannes Brahms, Chaconne aus: Partita für Violine d-Moll, BWV 1004 für die linke Hand (Marimba solo); nur 1. Teil bis Takt 133 (Beginn des D-Dur Teils).
- b) Ein Werk freier Wahl (nicht für Mallet!), das im Wettbewerb nicht wiederholt werden darf

Werke dürfen getrennt aufgenommen werden.
Es sind bis zu 2 Uploads möglich.

Erster Durchgang (max. 25 Minuten)

1. Iannis Xenakis, Rebonds b*
2. Eines der folgenden Werke für Marimba Solo:
Kalevi Aho, Solo XV
Michael Jarrell, Entlehnungen
Bruno Mantovani, Moi, jeu
Joseph Schwantner, Velocities
Andrew Thomas, Merlin
3. Eines der folgenden Werke für Snare Drum Solo:
Casey Cangelosi, Meditation Nr. 2
Michael Colgrass, Six Unaccompanied Solos for Snare Drum
(Auswahl einzelner Sätze)
Alexej Gerassimez, Asventuras
Dan Heslink, Theme and Variations
Askeel Masson, Prim

Zweiter Durchgang (max. 45 Minuten)

4. Pit Dahm, Exorzismus für Pauke Solo*
(Noten zu bestellen per Email an pitdahmmusic@gmail.com)
5. Eines der folgenden Werke für Vibraphon:
Franco Donatoni, Omar
Bruce Hamilton, Interzones
Philippe Manoury, Le livre des claviers IV
Arnold Marinissen, Le Temps Inhabitable
6. Eines der folgenden Werke für „Theatrical Percussion“:
Georges Aperghis, Graffitis
Georges Aperghis, Le Corps a Corps
Peter Eötvös, Memoriam Frank Zappa new Psalm 151
(Auswahl einzelner Sätze)
Vinko Globokar, Toucher
Vinko Globokar, Corporel
Compagnie Kahlua, Ceci n'est pas une balle
Francois Sarhan, Homework
7. Bryce Dessner, Auftragskomposition des ARD-Musikwettbewerbs 2026 (UA)
Die Noten werden mit der Zulassung zum Wettbewerb zugesandt. Das Auftragswerk darf vor dem Wettbewerb nicht öffentlich aufgeführt werden.

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

Semifinale (max. 30 Minuten)

8. Eines der folgenden Werke für Set-Up:
Brian Ferneyhough, Bone Alphabet
Maki Ishii, Thirteen Drums
Helmut Lachenmann, Interieur
David Lang, The Anvil Chorus
Kevin Volans, She Who sleeps with a small blanket
Iannis Xenakis, Psappha

9. Béla Bartók, Sonate für 2 Klaviere und Schlagzeug,
Sz 110. - Marimba Part (Noten werden zugesandt).
Klavier: NN
Marimba 1: Kandidat*in
Marimba 2: NN
Schlagzeug: NN
Pauke: NN

Finale mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

10. Friedrich Cerha, Konzert für Schlagzeug und Orchester*

11. Ein frei gewähltes Werk von max. 3 Minuten für ein einzelnes Instrument

* Aufbau und Instrumente werden vorgegeben - siehe separates Dokument auf www.ard-musikwettbewerb.de

Jury Schlagzeug

Martin Grubinger, Österreich, Vorsitz
Camille Baslé, Frankreich
Johannes Fischer, Deutschland
Sanja Fister, Kroatien
Timothy Genis, USA
Marta Klimasara, Deutschland/Polen
Vassilena Serafimova, Bulgarien

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

STREICHQUARTETT

Vorauswahl

- Der erste Satz aus einem der 6 Streichquartette, op. 18, von Ludwig van Beethoven
- Zwei kontrastierende Sätze aus einem Streichquartett freier Wahl oder ein ganzes Stück, falls keine Einzelsätze vorhanden aus einer anderen Stilepoche als a) (Dauer 10 bis max. 25 Minuten)

Werke und Sätze können einzeln aufgenommen werden.
Es sind bis zu 3 Uploads möglich.

Erster Durchgang (etwa 40 Minuten)

- Eines der folgenden Streichquartette:
Joseph Haydn, op. 20, op. 33, op. 50, op. 64 (außer Nr. 1 und Nr. 3), op. 74, op. 76 (außer Nr. 3)
Wolfgang Amadeus Mozart, KV 80, KV 158, KV 168, KV 169, KV 171, KV 387, KV 421, KV 428, KV 458, KV 464, KV 465, KV 499, KV 575, KV 589, KV 590
- Eines der folgenden Streichquartette:
Amy Beach, Streichquartett in einem Satz op. 89
Benjamin Britten, Nr. 1 op. 25
Rebecca Clarke, Two movements for String Quartet
Henri Dutilleux, Ainsi la nuit
Alberto Ginastera, Nr. 2, op. 26
Paul Hindemith, op. 22
Leoš Janáček, Nr. 1 (Kreutzerersonate)
oder Nr. 2 (Intime Briefe)
Dmitrij Schostakowitsch, Nr. 4 oder Nr. 6 oder Nr. 9 oder Nr. 10 oder Nr. 11 oder Nr. 13
Karol Szymanowski, Nr. 1 op. 37 oder Nr. 2 op. 56
Anton Webern, op. 5 oder op. 9 oder op. 28

Zweiter Durchgang (etwa 50 Minuten)

- Eines der folgenden Streichquartette:
Johannes Brahms, Nr. 1 oder Nr. 2 oder Nr. 3
Antonin Dvorak, op. 96 oder op. 105 oder op. 106
Edvard Grieg, g-Moll, op. 27
Fanny Hensel, Es-Dur
Felix Mendelssohn Bartholdy, op. 12 oder op. 13 oder op. 44 oder op. 80
Robert Schumann, Nr. 1 oder Nr. 2 oder Nr. 3
Bedrich Smetana, Nr. 1 (Aus meinem Leben) oder Nr. 2 d-Moll
- Eines der folgenden Werke:
Luciano Berio, Notturmo
Elliott Carter, Nr. 2 oder Nr. 3 oder Nr. 4 oder Nr. 5
Franco Donatoni, La souris sans sourire
Pascal Dusapin, Streichquartett Nr. 3 oder Nr. 4 oder Nr. 5
Sofia Gubaidulina: Streichquartett Nr. 3
Konstantia Gourzi, Anajikon. The Angel in the blue garden, op. 61
Hans Werner Henze, Streichquartett Nr. 1 oder Nr. 2 oder Nr. 3 oder Nr. 5
György Kurtág, Officium breve
Helmut Lachenmann, Streichquartett Nr. 3
Wolfgang Rihm, Nr. 4 oder Nr. 9
Jörg Widmann, Streichquartett Nr. 1 oder Nr. 2 oder Nr. 3 oder Nr. 4
Julia Wolfe, Dig Deep

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

Semifinale (etwa 50 Minuten)

5. Franz Schubert, Quartettsatz c-Moll, D 703
6. Pēteris Vasks, eines der 6 Streichquartette
7. Camille Pépin, Auftragskomposition des ARD-Musikwettbewerbs 2026 (UA)
Die Noten werden mit der Zulassung zum Wettbewerb zugesandt. Das Auftragswerk darf vor dem Wettbewerb nicht öffentlich aufgeführt werden.

Finale

8. Eines der folgenden Streichquartette:
Ludwig van Beethoven, op. 59 oder op. 127 oder op. 130
oder op. 131 oder op. 132
Franz Schubert, Nr. 13 a-Moll, D 804 oder Nr. 14 d-Moll, D 810
oder Nr. 15 G-Dur, D 887
9. Ein Quartett von Béla Bartók

Jury Streichquartett

Vineta Sareika, Deutschland/Lettland, Vorsitz
Pierre Colombet, Frankreich
Veronika Hagen, Österreich
François Kieffer, Frankreich
Asbjørn Nørgaard, Dänemark
Arnau Tomàs Realp, Spanien
Pawel Zalejski, Polen

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

ZEITPLAN 2026

Fagott

Mittwoch, 2. September: Beginn 1. Durchgang
Samstag, 5. September: Beginn 2. Durchgang
Dienstag, 8. September: Semifinale
Freitag, 11. September: Finale

Orgel

Sonntag, 30. August: Beginn 1. Durchgang
Freitag, 4. und Samstag, 5. September: Semifinale
Mittwoch, 9. September: Finale

Schlagzeug

Freitag, 4. September: Beginn 1. Durchgang
Montag, 7. September: Beginn 2. Durchgang
Donnerstag, 10. September: Semifinale
Sonntag, 13. September: Finale

Streichquartett

Freitag, 4. September: Beginn 1. Durchgang
Montag, 7. September: Beginn 2. Durchgang
Donnerstag, 10. September: Semifinale
Samstag, 12. September: Finale

KONZERTE DER PREISTRÄGER*INNEN

Kammerkonzert

Mittwoch, 16. September, 20 Uhr

Konzert mit dem Münchener Kammerorchester

Donnerstag, 17. September, 20 Uhr

Konzert mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Freitag, 18. September, 20 Uhr

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

EHRENKOMITEE

Markus Blume
Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst
Brigitte Fassbaender
Sängerin und Regisseurin
Dr. Thomas Goppel
Ehrenpräsident des Bayerischen Musikrats
Dr. Winrich Hopp
Künstlerischer Leiter der „musica viva“ des Bayerischen Rundfunks
Antje Valentin
Generalsekretärin des Deutschen Musikrats
Prof. Dr. Norbert Lammert
Bundestagspräsident a. D.
Zubin Mehta
Dirigent
Kent Nagano
Dirigent
Sir Simon Rattle
Chefdirigent von Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks
Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

PATRONAT · DIE INTENDANT*INNEN DER ARD

Dr. Katja Wildermuth
Bayerischer Rundfunk
Florian Hager
Hessischer Rundfunk
Ralf Ludwig
Mitteldeutscher Rundfunk
Hendrik Lünenborg
Norddeutscher Rundfunk
Dr. Yvette Gerner
Radio Bremen
Ulrike Demmer
Rundfunk Berlin-Brandenburg
Martin Grasmück
Saarländischer Rundfunk
Prof. Dr. Kai Gniffke
Südwestrundfunk
Katrin Vernau
Westdeutscher Rundfunk
Barbara Massing
Deutsche Welle
Stefan Raue
Deutschlandradio

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

HAUPTAUSSCHUSS

Dr. Katja Wildermuth · Vorsitzende
Intendantin des Bayerischen Rundfunks, München
Prof. Lydia Grün
Präsidentin der Hochschule für Musik und Theater, München
Matthias Ilkenhans
Management NDR Radiophilharmonie, Norddeutscher Rundfunk
Annette Josef
Hauptabteilungsleiterin MDR KLASSIK, Mitteldeutscher Rundfunk
Prof. Christoph Poppen
Dirigent
Martin Roth
Leiter des Ressorts Musik, Südwestrundfunk, Baden-Baden
Sonia Simmenauer
Konzertagentin
Tanja Tetzlaff
Cellistin
Andrea Zschunke
Leiterin Programmgruppe Musik bei WDR 3, Westdeutscher Rundfunk, Köln
Prof. Dr. Stephan Frucht – kooptiertes Mitglied
Künstlerischer Leiter Siemens Arts Program

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Dr. Meret Forster

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Elisabeth Kozik

PROJEKMLEITUNG

Anja Krainz

INHALT

Titel	1
Allgemeine Bestimmungen	2
Veranstalter	2
Preise	3
Sonderpreise	3
Konzerteinladungen	6
Teilnahmebedingungen	8
Durchführung des Wettbewerbs	10
Anwesenheit der Teilnehmer*innen beim Wettbewerb	11
Unterkunft während des Wettbewerbs	11
Preisträger*innen	11
Mediale Verwertung	12
Fagott	13
Orgel	15
Schlagzeug	17
Streichquartett	19
Zeitplan 2026	21
Konzerte der Preisträger*innen	21
Ehrenkomitee	22
Patronat · Die Intendant*innen der ARD	22
Hauptausschuss	23
Künstlerische Leitung	23
Organisatorische Leitung	23
Projektleitung	23
Ausblick	24

AUSBLICK

28. August bis 17. September 2027
Flöte · Gesang · Klaviertrio · Violine

Änderungen vorbehalten!

Im Zweifelsfall gilt der deutsche Text.

Der Text dieser Ausschreibung ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar.

Internationaler Musikwettbewerb der ARD
c/o Bayerischer Rundfunk
Rundfunkplatz 1
D-80335 München
Telefon +49-89 59 00-42471
ard.musikwettbewerb@br.de
www.ard-musikwettbewerb.de